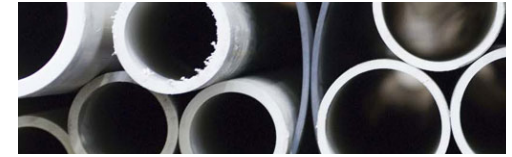


Lektionsplanung „Industrial Services“ Stufe Sek. I/II



Nr.	Thema	Arbeitsauftrag / Inhalt	Ziele	Action	Material	Organisation	Zeit
11	Industrial Services Einstieg	Die Sch` steigen mit einem Bilfinger-Film in das Thema ein. Anschließend kurze Diskussion zur Begriffsklärung (falls Fragen auftauchen).	Die Sch` haben einen attraktiven Einstieg ins Thema.	Film schauen Fragen diskutieren	Film	Plenum	10'
12	Definition, Themen-Umfeld abstecken	Was ist eine Dienstleistung, was heißt „Industrial Service“	Sch` erarbeiten den Begriff aus „Nutzen“, „Vorteilen“ und „Aufträgen“, die seitens Industrie an Dienstleister gestellt werden. Sch` können den Begriff umschreiben und im Vergleich zur „normalen“ Dienstleistung abgrenzen.	Die LP legt eine leere Mindmap vor, die zusammen ausgefüllt wird. Ein Lesetext auf Arbeitsblatt umschreibt die Definition. Sch` lesen den Text. LP stützt sich auf den Pädagogischen EF-Text.	Mindmap an Tafel und als Arbeitsblätter	Plenum/EA	30'
13	7 Handlungsfelder: Feld 1 „Strategische Ausrichtung“	In der Strategie des Industrieunternehmens muss stehen, aus welchen Gründen welche Strategie-Art im Service-Bereich gewählt wird. Die LP erarbeitet mit den Sch` diese Vorgaben.	Die Sch` können versch. Strategie-Ansätze für Industrial Services unterscheiden und mind. 3 davon beschreiben.	LP zeigt mit 7 aufgehängten Lehrtafeln die Begriffe auf und erläutert sie in kurzen Worten (Rundgang).	7 Lehrtafeln A3 mit Stichworten und Symbol-Bildern: Gesetz, Kunden, Verstetigung, Quersubventionierung, Cross-Selling, Differenzierung, neues Geschäftsfeld	Plenum	30'
14	Die 6 weiteren Felder: „Dienstleistungen“ „Kapazität“ „Kooperationen“ „Organisation“ „Messen“ „Anreize“	Nebst dem Feld 1 sind weitere 6 Handlungsfelder zu bearbeiten.	Die Sch` erarbeiten in Gruppen ab knappen Briefing-Vorgaben die weiteren Felder nach jeweiligem Einzelauftrag. Die Sch` können mind. 3 von 7 Handlungsfelder benennen und erläutern. Die Sch` können dieses Wissen in eigenem Fallbeispiel anwenden.	LP stellt 6 Folien als Charts zur Verfügung. Die Sch` erarbeiten das Thema gemäß Fragestellung und präsentieren im Kurzvortrag.	Gedruckte Folien (Charts)		15' & 6x 3'
15	Bilfinger Industrial Services: 4 Beispiele	Die Sch` erarbeiten an 3 Service-Beispielen das jeweilige Dienstleistungs-Profil von Bilfinger (Was macht die Firma und warum hat sie den Auftrag?).	Die Sch` können das Warum und die Struktur eines Industrial Service-Auftrags mit Hilfe eines Rasters analysieren. GA (6 Gruppen), Zeiteinteilung in 2 Schritten: Vorbereitung & Präsentation	Sch` untersuchen in Gruppen die 3 Fallbeispiele anhand des Rasters. Präsentation: Jede Gruppe schickt 2 Delegierte in eine andere Gruppe denen das Gruppenergebnis präsentiert wird (Kreislauf)	Beispiele illustriert (Kurzbeschriebe, evtl. Bilder)	GA, Zeiteinteilung in 2 Schritten: Studium & Präsentation	20' & 10'

Lektionsplanung „Industrial Services“ Stufe Sek. I/II



2/2

16	Bearbeiten eigener Fall: „Unser Schulhaus“	Als Spielform verwandelt die Klasse das Schulzimmer in einen Industriebetrieb. Hier wird Wissen und Können produziert. Der Betrieb braucht verschiedene Industrial Services, die eingekauft werden sollen.	Sch' werden zu Auftraggebern an 3. für 4 Felder der Infrastruktur der Klasse: 1. Wärme/Luft, 2. Licht & Wasser, 3. Sauberkeit, 4. Materialnachschub. Sch' managen ihren Bereich nach selbst entwickelten Vorgaben.	In 4 Gruppen erarbeiten die Sch' ein Konzept für den jeweiligen Bereich und präsentieren: Gr. 1 mit Besichtigung vor Ort (Heizungskeller), Gr. 2 Interview-Form, Gr. 3 mit Kontroll-Checkliste und Demo im Raum, Gr. 4 macht Demotisch mit Erläuterungen am Objekt.	Präsentation	GA, Zeiteinteilung in 2 Schritten: Vorbereitung & Präsentation	30' & 4x 15'
17	Lektions-Clearing	LP fasst Lektion zusammen (Gesamtschau), Sch' beantworten 15 Prüfungsfragen.	Die Sch` erreichen ¾ der möglichen Punkte in der Prüfung.	Prüfung lösen	Arbeitsblätter mit Lösungen	EA	30'

Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!

Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / Sch' = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	Für die LP pädagogischer Leittext (siehe Anhang 18), Website von Bilfinger
Kontaktadressen	WVIS
Bücher	Links: Wikipedia
Exkursionen	Falls möglich in einem Industriebetrieb in der Gegend (Exkursion gut vorbereiten)
Ergänzungen	
Eigene Notizen	